

Kommunikation.

Von der Depesche bis zum Tweet. Die Bremer Archive und Radio Bremen



Bürgerhaus Obervieland, Bremen
3. bis 24. November 2022

Alfred-Faust-Straße 4
Montags bis freitags 08.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Eintritt frei



Eröffnung: Mittwoch, 2. November
18 Uhr

Schirmherrschaft: Frank Imhoff, Präsident
der Bremischen Bürgerschaft



„Kommunikation“ in den unterschiedlichsten Formen steht ab November im Bürgerhaus Obervieland im Mittelpunkt: Kommunikation als Mittel des Austausches zwischen einzelnen Menschen, als Gegenstand technischer und historischen Entwicklungen oder als aktuelles gesellschaftliches Diskussionsthema. Es ist die zweite Station einer vom Arbeitskreis Bremer Archive gemeinsam mit Radio Bremen erstellten und 2020 in der Unteren Rathaushalle präsentierten Ausstellung. Anlass war der alle zwei Jahre am ersten Märzwochenende bundesweit stattfindende TAG DER ARCHIVE. Dem Jubiläum „75 Jahre Radio Bremen“ galt mit rundfunkhistorischen Themen ein besonderer Schwerpunkt.

Auf den Schautafeln zeigen rund 30 Archive Briefe, Fotos, Interviews, Langspielplatten, Plakate, Telegramme, Zeitungsausschnitte und viele weitere Exponate. Das Spektrum reicht vom US-amerikanischen Sender AFN, Kirchenfunk und Campusradio über Kunst als Kommunikation, dem Bremer „Eiffelturm“ in Walle und dem „W“ auf dem Werder-Trikot bis hin zu Satelliten in der Raumfahrt. Es entsteht ein vielfältiges Bild der technischen, gesellschaftlichen und sprachlichen Veränderungen unserer Kommunikation in den vergangenen 100 bis 200 Jahren. Auf diese Weise richten die Archive einen besonderen Blick auf das kulturelle Erbe der Stadt und des Landes Bremen, ergänzt durch überregionale und internationale Themen.



Belá B. Khaefer mit „Feldtelegraph ohne Draht“, 1901. Fotoarchiv im Referat 10 der Senatorin für Kinder und Bildung

Arbeitskreis Arster Geschichte(n) | Archiv der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen | Archiv der Landsmannschaft Ostpreußen und Westpreußen e. V., Bremen | Archiv für deutsche Polarforschung (AdP), Alfred-Wegener-Institut | belladonna, Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V. | Borgfeld-Archiv, Heimatarchiv Bürgerverein Borgfeld | Bremer Zentrum für Baukultur – b.zb | Bremische Bürgerschaft | Bremische Evangelische Kirche – Landeskirchliches Archiv | Bremer Volkshochschule Archiv | Deutsches Tanzfilminstitut Bremen | Focke-Museum Bremen | Fotoarchiv im Referat 10 der Senatorin für Kinder und Bildung (vormals: Fotoarchiv im Zentrum für Medien / LIS) | Geschichtskontor im Kulturhaus Walle Brodelpott | Geschichtswerkstatt Gröpelingen e.V. | Huchting-Archiv | Infobalt-Archiv | Klaus-Kuhnke-Institut für Populäre Musik | Raumfahrthistorisches Archiv Bremen e.V. | Radio Bremen – Programmvermögen & Informationsservice | Schwachhausen-Archiv | Staatsarchiv Bremen | Universitätsarchiv Bremen | Werder Bremen Vereinsarchiv | Zentrum für Künstlerpublikationen, Weserburg Museum für moderne Kunst

Der Arbeitskreis Bremer Archive hat das Ziel, die Bedeutung der Archive für die kulturelle Vielfalt Bremens herauszustellen und ihre Funktion als historische Zentren, die allen interessierten Menschen offenstehen, sichtbar zu machen.

